

## Notfallzulassungen im Bereich Ackerbau - Freilandanwendungen

Stand: 13.03.2025

Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit; Zulassungsbehörde ist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schaderreger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwend.- technik	Warte- zeit Tage
<b>Promanal HP</b> 20.04.2025 bis 17.08.2025	Paraffinöl	Kartoffel zur Pflanzguterzeugung* (10 bis 91)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Warndienstaufruf bzw. ab Erreichen der Bekämpfungsschwelle	3,5 l/ha BBCH 10-24; oder 7,0 l/ha BBCH 25-91	200-400	2/2 BBCH 10-24: 3 BBCH 25-91: 7	Spritzen	F
<b>Permit</b> 01.04.2025 bis 30.07.2025	Halosulfuron	Mais (Silo- und Körnermais, 14 bis 16)	Erdmandelgras, Strandsimse	Nach dem Auflaufen	15 g/ha (BBCH 14) 20 g/ha (BBCH 16)	200-400	2/2 7 bis 12	Spritzen <sup>1)</sup>	F
<b>SoilGuard 0.5 GR</b> 01.03.2025 bis 28.06.2025	Tefluthrin	Kartoffel (00)	Schnellkäferlarven (Drahtwurm)	Beim Legen	15 kg/ha		1/1	Streuen <sup>2)</sup>	F
<b>Rinpodé</b> 15.03.2025 bis 12.07.2025	Florpyrauxifen- benzyl	Zuckerrübe, Futtermübe (10 bis 19)	PS-II-resistenter Weißer Gänsefuß	Nach dem Auflaufen, bis BBCH 14 des Unkrautes	2 x 40 ml/ha oder 3 x 26 ml/ha oder 4 x 20 ml/ha	150-300	2-4/4	Spritzen	F
<b>ATTRACAP</b> 17.02.2025 bis 15.06.2025	<i>Metarhizium brunneum</i> Stamm Cb15-III	Kartoffel (01 oder 21-33)	Schnellkäfer (Drahtwurm)	Beim Legen der Kartoffeln oder alternativ zwischen den Kartoffeldämmen kurz vor Reihenschluss	30 kg/ha; 1,2 x 10 <sup>10</sup> Sporen/ha		1/1	Streuen <sup>3)</sup>	F
<b>Korit 420 FS</b> 13.01.2025 bis 13.05.2025	Ziram	Mais (00) für Sortenversuche und Saatgutproduktion	Fasan, Rabenkrähe, Taube	Vor der Saat	87,5 ml je Saatguteinheit (max. 175 ml/ha)		1/1	Saatgut- behandlung	F

WD: Warndienst;

AWM: Aufwandmenge;

AWH: Anwendungshäufigkeit (in dieser Anwendung/für die Kultur bzw. je Jahr);

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit ist nicht erforderlich;

\* Vorstufen, Basis und zertifiziertes Pflanzgut

<sup>1)</sup> NG405: Keine Anwendung auf drainierten Flächen

<sup>2)</sup> Furchenanwendung mit unmittelbarer Erdbdeckung, Verwendung eines Fishtail Schars

<sup>3)</sup> Einbringen in die offene Furche über Granulatstreuer und sofortige vollständige Bedeckung